

Liebe Mitglieder und Freund*innen der NABU Gruppe Lauda,

hier wieder Neues aus unserer Naturschutzgruppe:



Totengedenken

Anfang Mai verstarb unser Mitglied Erika Mott. Frau Mott war seit 1994 Mitglied unserer Naturschutzgruppe und wir sind dankbar, dass sie uns so lange die Treue gehalten hat. Wir werden ihr ein ehrendes Gedenken bewahren.

NABU Gruppe Lauda e.V.

Michael Salomon
Vorsitzender

Tel.: +49 (0)9343 58 99 940

Email: info@nabu-lauda.com

Homepage: www.nabu-lauda.com

NABU Lauda - Vorausschau: Naturkundliche Wanderung am Sonntag, 18.06.2023

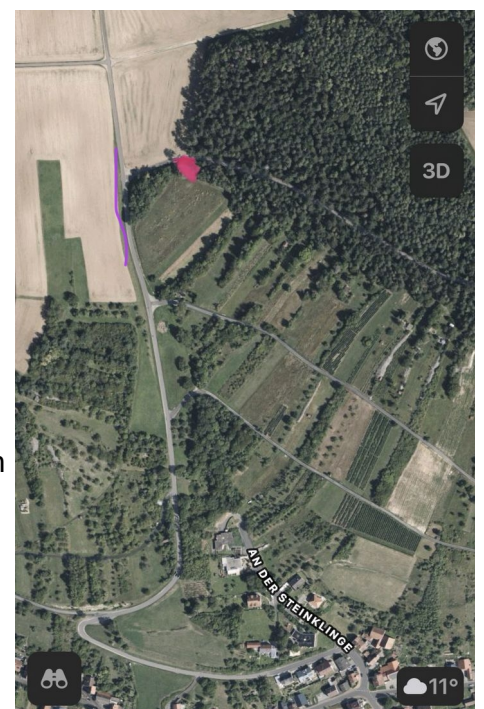
Die dritte naturkundliche Wanderung der NABU Gruppe Lauda dieses Jahres steht unter dem Motto „Vögel, Insekten und Pflanzen von Weinbergen und Wald“. Die Führung wird die Teilnehmer durch das Walterstal und das Liebestal bei Beckstein führen. **Treffpunkt** ist um **14:00 Uhr** unterhalb des **Weinguts Benz** bei Beckstein. Festes Schuhwerk und Fernglas sind von Nutzen. Bei Regen fällt die Wanderung aus.

Jugendgruppe/NaJu - Vorausschau: Bastelaktion am Sonntag, den 25.06.2023

Aus Naturmaterialien wie zum Beispiel Ästen und Stöcken möchten wir mit Euch tolle Sachen herstellen. Ihr könnt Windspiele, Waldgeister, Bilderrahmen und vieles mehr basteln und verzieren. Dauer ca. 1-2 Stunden

Treffpunkt ist um **15:00 Uhr** das **Infoschild Waldkindergarten** nördlich von Oberlauda.

Anfahrt/Treffpunkt: Von Oberlauda aus kommend dem Rosenbergweg und der Beschilderung „Waldkindergarten“ folgen bis zum dritten Stichweg rechte Hand. Mit Auto bitte an eingezeichneter Linie linke Straßenseite parken. Mit Fahrrad und Fuß dann am roten Punkt und Infotafel treffen.



NABU Lauda – Rückblick: Naturkundliche Führungen bei „Wein am Berg“ am 18. Mai 2023 am Altenberg

Über das Event „Wein am Berg“ und die im Rahmen dieser Veranstaltung durchgeführten naturkundlichen Führungen – es wurden insgesamt drei Gruppen geführt - berichtete P. D. Wagner am 24.05.2023 in den Fränkischen Nachrichten:

„‘Wein am Berg’ lautete das Motto des sehr gut besuchten Wein- und Naturerlebnistags am Altenberg zwischen Lauda und Oberlauda. Dabei lernten die Gäste nicht nur die vielfältig strukturierten und artenreichen Biotope und Weinrebenflächen kennen. Sie konnten auch Spezialitäten des Weinguts Johann August Sack aus Lauda nebst korrespondierend kulinarischen Genüssen verkosten.

Die Besonderheiten an Pflanzen, Tieren und Artenvielfalt des Flora-Fauna-Habitats (FFH) am Altenberg wurden bei zwei kostenlosen Führungen durch Michael Salomon, Vorsitzender der Laudaer Naturschutzbund-Gruppe, aufgezeigt. Weingutinhaber Karlheinz Sack informierte dabei zudem über Weinbau, Rebsorten, das Terroir auf den hiesigen Muschelkalkböden, über Frost- und Rebenschutz sowie nachhaltige Bewirtschaftungsmethoden. (...)

„Ökologisch hat sich in der Kulturlandschaft am Altenberg während der vergangenen Jahre viel entwickelt. Dazu zählen insbesondere sehr vielfältige, abwechslungsreiche und artenreiche Strukturen und Lebensräume mit Hecken, Brachflächen, Halbmager-, Mager- und Trockenrasen, Streuobst- und Blühwiesen, Hecken und Gehölzen sowie Weinrebenflächen“, berichteten Sack und Salomon.

„Dieses FFH-Schutzgebiet ist überwiegend geprägt von sogenannten Glatthafer-Wiesensalbei-Mähwiesen mit einer ebenso beeindruckend großen Vielfalt an Pflanzen, Kleintieren und Insekten“, konkretisierte Michael Salomon. Neben dieser Biodiversität seien die Steinriegel und Naturstein-Trockenmauern ebenso charakteristisch für dieses Gebiet. Vor allem auf den halbtrockenen bis trockenen Standorten ließen sich viele geschützte Pflanzenarten finden.

Als für diese Jahreszeit typische Blühpflanzen nannte er unter anderem Helmknabenkraut, Bocksriemenzunge und Wiesensalbei. Manche Pflanzen- und Tierarten gelten als sehr selten oder als vom Aussterben bedroht wie etwa der Segelfalter. Die Bocksriemenzunge – eine ursprünglich aus dem Mittelmeerraum stammende wärmeliebende Orchidee – sei Anfang der 1990er durch Stürme in die Region gelangt und zudem eine Indikatorpflanze für den Klimawandel.

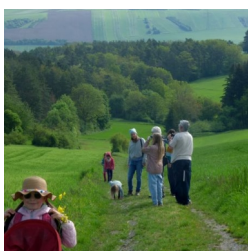


Eine Vielzahl an Pflanzen, Tieren und ökologischen Zusammenhängen konnte Michael Salomon den insgesamt drei an den Führungen teilnehmenden Gruppen am Altenberg erläutern.
(Foto: Conny Salomon)

Bei einem Wegfall der Pflege würden bald Büsche und Gehölze die Areale großflächig bis komplett überwuchern. Die Folge wäre eine Verschattung, so dass sie kaum noch Lebensraum für Pflanzen und Tiere bieten, verdeutlichte Salomon die grundsätzliche Bedeutung entsprechender Maßnahmen. Einen hohen Beitrag dazu leiste der Kommunale Landschaftspflegeverband Main-Tauber-Kreis unter der Leitung von Lorenz Flad. Gleichzeitig erfülle der Weinbau die Anforderungen einer möglichst nachhaltigen sowie dementsprechend umwelt-, boden- und artenschonenden Bewirtschaftungsweise, ergänzte Karlheinz Sack. Ziel dieses Wein- und Naturerlebnistags war, die Biodiversität der Weinberge und Biotope ebenso aufzuzeigen wie die Bedingungen, unter denen Weinbau in einem FFH-Schutzgebiet Hand in Hand mit der Ökologie und Natur kultiviert werden kann, unterstrich der Winzer weiter. „Durch die derzeitige Witterung grünt, sprießt und blüht die Natur momentan ganz besonders“, freute er sich. „Besucher und Interessenten konnten Wein in der Natur und Landschaft erleben, wo er wächst“, resümierten Karlheinz Sack sowie Juniorchef und Kellermeister Johannes Sack. Sie sowie Michael Salomon zeigten sich mit der dritten Auflage des Wein- und Naturerlebnistags sehr zufrieden. Entsprechend stellten sie für das Frühjahr 2024 eine Wiederholung dieses Veranstaltungsformats am Altenberg in Aussicht.“

Jugendgruppe (NaJu) - Rückblick: Vogelkundlicher Spaziergang am Wetterkreuz

Am 13.05. begab sich morgens um 8 Uhr eine Gruppe von acht Kindern mit Jugendgruppenleitungen und Eltern auf Entdeckungstour. Das Braunkehlchen - Vogel des Jahres - konnten wir nicht entdecken, dafür etwas über seinen Lebensraum erfahren. Vögel, die wir gesehen und gehört haben, waren u. a. Feldlerche, Turmfalke, Graureiher, Rauchschnalbe, Mönchsgrasmücke, Goldammer, Neuntöter, Rotmilan, Rabenkrähe, Amsel, Kohlmeise, Zilpzalp und Buntspecht. Und auch ein Reh war mit dabei.



Die Teilnehmer*innen der Jugendgruppenwanderung am 13. Mai 2023 am Wetterkreuz
(Foto rechts oben: Klaus Seidenspinner, alle anderen Fotos NaJu Lauda)

NABU Lauda - Rückblick: Naturkundliche Wanderung entlang des Eisbergs zum Schutzgebiet „Galgen“



Wolfgang Brieden, Reiner Kilb und Klaus Groß (v. l. n. r.) beim Fotografieren des Segelfalters und Reiner Kilb (mit Mütze) bei seinen Erläuterungen .
(Fotos: Heidi Daub)

Die zweite naturkundliche Wanderung der NABU Gruppe Lauda am 21. Mai 2023 fand bei schönem, sonnigen Wetter statt und hatte 11 Teilnehmer*innen.

Vorstandsmitglied Reiner Kilb, der die Führung leitete, vermittelte viele Informationen zu den 33 Vogel-, 14 Schmetterlings- und zahlreichen Orchideenarten, die während der Exkursion gehört bzw. gesehen werden konnten.

Höhepunkte der Beobachtungen waren ein gerade geschlüpfter Segelfalter und der sehr selten gewordene Rundaugen-Mohrenfalters (*Erebia medusa*). Sehr schöne Schmetterlings-Fotos von der Führung können Sie auf unserer Homepage <https://www.nabu-lauda.com/> betrachten.

NABU Lauda - Biotoppflegemaßnahmen

Mitte Mai mähte Vorstandsmitglied Rudi Hökel die Lenkungspfade in den Schutzgebieten „Echelsee“ und „Galgen I & II“.

Die Orientalische Zackenschote, eine invasive Neophytenart fast ohne jeden ökologischen Wert, bekämpft Vorstandsmitglied Heidi Daub seit Jahren in unserem Schutzgebiet „Salamandersee“ zwischen Lauda und Oberlauda. Solange die Bestände dieser Pflanze noch gering sind, besteht eventuell die Chance, deren Ausbreitung durch mechanische Beseitigung zu verhindern oder einzudämmen. Vor Kurzem nahm sich Heidi Daub dieser undankbaren Aufgabe erneut an.



Die Bilder links zeigen die betroffene Fläche am Salamandersee vor und nach der Pflege-Maßnahme.

(Fotos: Heidi Daub)



Ausflug der NABU Gruppe Boxberg

Die NABU Gruppe Boxberg macht am Sonntag, den 16. Juli 2023 einen Tagesausflug in den Naturpark Stromberg-Heuchelberg im Zabergäu und hat noch Plätze im Bus frei. Details finden Sie hier: <https://www.nabu-boxberg.de/aktuell/>

Beton wächst im Kopf. S'ländle wächst im Herzen.

Der landesweite Flächenverbrauch – also die Umwandlung von unbebauter Natur in Siedlungs- und Verkehrsflächen – lag in Baden-Württemberg in den letzten Jahren im Schnitt bei 5 bis 6 Hektar pro Tag, und aktuell ist sogar ein erneuter Anstieg zu verzeichnen, verursacht unter anderem durch den "Flächenfraß-Paragrafen" 13b im Baugesetzbuch. Das ist deutlich zu viel, denn mit jeder neu versiegelten Fläche gehen Böden für die Lebensmittelproduktion, Landschaften, seltene Lebensräume und Biotope unwiderruflich verloren.

Deshalb haben sich mehr als 15 Umwelt-, Naturschutz- und Landwirtschaftsverbände (darunter LNV, LBV, NABU, BLHV, BUND, uvm.) zusammengeschlossen, um mit dem Volksantrag „Ländle leben lassen“ verbindliche Obergrenzen für den Neuverbrauch an Flächen zu erreichen und gesetzlich zu verankern. Für diesen Volksantrag werden knapp 40.000 Unterschriften wahlberechtigter Bürgerinnen und Bürger Baden-Württembergs benötigt. Wird dieses Quorum erreicht, so muss der Landtag über den Volksantrag beraten und die Initiatoren anhören. Mehr Infos und wie Sie den Volksantrag unterstützen können, erfahren Sie hier: <https://www.laendle-leben-lassen.de/>

Seltene Vogelarten Mai 2023

<https://www.nabu-lauda.com/beobachtungen/seltene-vogelarten-2023/>

Eine hervorragende Plattform für Vogelbeobachtungen (nicht nur) im Main-Tauber-Kreis ist: <https://www.ornitho.de/> **Eisvogel** und **Rotmilan** sind seit Jahren regelmäßig im Meldegebiet zu beobachten. Deshalb werden entsprechende Beobachtungen in aller Regel in der Tabelle unten nicht gelistet.

Datum	Vogelart	Beobachtungsdetails	Beobachtet von
23.05.23	Wiesenweihe	1 Ex. männl. bei Oberbalbach	Julius Berger
22.05.23	Waldohreule	1 Ex. in Lauda	Karl-Heinz Geier
22.05.23	Neuntöter/ Rotrückenvürger	1 Ex. männl. bei Deubach	Karl-Heinz Geier
21.05.23	Waldkauz	1 Ex. bei Oberlauda	Heidi Daub
21.05.23	Pirol	1 Ex. zwischen Lauda und Oberlauda	Teilnehmer*innen der naturkundlichen Führung

21.05.23	Baumfalke	1 Ex. zwischen Lauda und Oberlauda	Heidi Daub
20.05.23	Teichrohrsänger	2 Ex. im Feuchtgebiet "Salamandersee"	Michael Salomon
20.05.23	Sumpfrohrsänger	1 Ex. im Feuchtgebiet "Salamandersee"	Michael Salomon
20.05.23	Wendehals	1 Ex. im Streuobst nördlich von Heckfeld	Michael Salomon
20.05.23	Schafstelze	1 Ex. auf der Hochfläche westlich von Oberlauda	Paul Tack
18.05.23	Wendehals	1 Ex. am Altenberg bei Lauda	Michael Salomon
16.05.23	Neuntöter/ Rotrückenvürger	2 Ex. bei Oberbalbach	Rafael Benz
14.05.23	Pirol	2 Ex. im Eichwald zwischen Lauda und Oberlauda	Michael Salomon
13.05.23	Neuntöter/ Rotrückenvürger	1 Paar Nähe Wetterkreuz nordöstlich von Oberlauda	Teilnehmer*innen der vogelkundlichen Führung der Jugendgruppe
13.05.23	Bienenfresser	unbestimmte Zahl rufend über Lauda	Conny Salomon
13.05.23	Kolkrabe	2 Ex. bei Oberlauda	Rudi Dehner
13.05.23	Pirol	2 Ex. bei Oberlauda	Karl-Heinz Geier
13.05.23	Hohltaube	1 Ex. bei Beckstein	Karl-Heinz Geier

Zurückkehrende Zugvögel 2023 (jeweilige Erstbeobachtung)

Datum	Vogelart	Beobachtungsort	Beobachtet von
20.05.23	Teichrohrsänger	2 Ex. im Feuchtgebiet "Salamandersee"	Michael Salomon
20.05.23	Sumpfrohrsänger	1 Ex. im Feuchtgebiet "Salamandersee"	Michael Salomon
13.05.23	Neuntöter/ Rotrückenvürger	1 Paar Nähe Wetterkreuz nordöstlich von Oberlauda	Teilnehmer*innen der vogelkundlichen Wanderung der Jugendgruppe

13.05.23	Bienenfresser	unbestimmte Zahl rufend über Lauda	Conny Salomon
----------	---------------	------------------------------------	---------------

Seltene Tierarten 2023

Datum	Tierart	Beobachtungsort	Beobachtet von
21.05.23	Rundaugen-Mohrenfalter (Erebia medusa)	1 Ex. am Galgenberg bei Lauda	Teilnehmer der naturkundlichen Führungen (Reiner Kilb)
21.05.23	Segelfalter	1 Ex. am Galgenberg bei Lauda	Teilnehmer der naturkundlichen Führungen (Reiner Kilb)
21.05.23	Nashornkäfer	1 Ex. weibl. im Hausgarten in Lauda	Karl-Heinz Geier
18.05.23	Segelfalter	1 Ex. am Altenberg bei Lauda	Teilnehmer der naturkundlichen Führungen (Michael Salomon)
14.05.23	Segelfalter	3 Ex. am Altenberg bei Lauda	Conny & Michael Salomon
30.04.23	Kleines Nachtpfauenauge	1 Ex. am Seilingsberg zwischen Gerlachsheim und Grünsfeld	Reiner Kilb

Lurche und Kriechtiere 2023

Datum	Tierart	Beobachtungsort	Beobachtet von
21.05.23	Zauneidechse	1 Ex. männl. im Hausgarten in Lauda	Klaus Groß

Den Newsletter und weitere Informationen über die Arbeit der NABU Gruppe Lauda e. V. erhalten Sie auch auf unserer Homepage <https://www.nabu-lauda.com/>

Mit freundlichen Grüßen



Dieser Newsletter wird Ihnen ausschließlich mit Ihrem Einverständnis zugesandt. Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, dann schicken Sie bitte eine entsprechende E-Mail an: info@nabu-lauda.com